

Stark fürs Leben

Herbst/ Winter 2022

Diesmal unter
anderem...

Grußworte der Schulleiterin

Willkommen an unserer Schule

Kennst du uns?

Freie FSJ- und THA-Stellen!

Neues aus den Klassen und Stufen

Der Polizist Patrick Brzosa zu Besuch

Dackel malen aus einem Strich

Wir waren in Berlin!

Einsatz von Schulsanitätern in den Pausen

Termine



Grußworte der Schulleiterin

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu - was für ein Jahr!

Trotz noch nicht ausgestandener Pandemie hat sich unser Schulleben so nach und nach annähernd normalisiert. Die notwendigen Regelungen zur Hygiene und zum Abstandhalten gehören jetzt zur „Normalität“ dazu. Aktuell testen wir noch 2x die Woche, das gibt uns allen ein sicheres Gefühl. Die Maskenpflicht auf den Gängen wird nach den Weihnachtsferien nicht mehr gefordert, sondern freiwillig sein. Der klassenübergreifender Unterricht hat wieder Einzug halten können, unsere Chöre finden wieder statt, Klassenausflüge und Klassenfahrten konnten den Schulalltag wieder bereichern. Am 7. Mai haben wir sogar wieder ein Schulfest feiern können und auch der gemeinsamen Weihnachtsfeier im kleinen Rahmen am vorletzten Schultag steht nichts mehr im Weg. Unsere Schülerschaft genießt das gemeinsame Lachen und Lernen ganz offensichtlich – unsere Schule ist wieder laut und wuselig, so soll das sein!

Weitere Highlights hat uns die „Kulturschule“ geboten: Neben all den Unterrichtsprojekten war das größte Highlight hier sicherlich der Besuch der Hühner im September: Für drei Wochen waren sie Gäste auf unserem Schulhof, große und kleine Mitglieder:innen der Schulgemeinde hatten ihren Spaß an diesem außergewöhnlichen Besuch. Es verging kein Morgen, an dem unsere Gäste nicht von vielen begrüßt wurden und man konnte die Schule auch kaum verlassen, ohne noch einmal dem Gefieder ein „Tschüss“ zuzurufen. Auch an den Wochenenden wurden sie bestens umsorgt und gepflegt. Jetzt erfreut uns die „Lichterstadt“ im Foyer, ein gemeinschaftliches Kulturschulprojekt, an dem sich viele Klassen beteiligt haben und das weihnachtliches Flair in unser Gebäude bringt. Auch unser Tannenbaum, wieder wunderschön geschmückt von der Grundstufe, bringt viel Licht in die dunkle Jahreszeit.

Im November hatten wir Besuch einer Delegation aus Palästina. Professoren und Lehrkräfte wollten bei uns einmal schauen, wie Kulturschule „geht“. Es war für diese Personen offensichtlich ein sehr ereignisreicher Tag, sie haben vieles bei uns gesehen, was sie in ihre Heimat mitnehmen wollen, um dort ähnlich aktiv zu werden.

Im Rahmen der anstehenden Sanierungsmaßnahmen konnten wir in diesem Jahr leider kaum Erfolge verzeichnen. Obwohl im November 2021 der Kultusminister mit der Nachricht zu uns kam, dass Gelder bereit gestellt werden, musste das Vorhaben erneut verschoben werden. Zurzeit konferieren etwa alle 4 Wochen Hochbaupersonal, Stadt und Schule miteinander und tauschen sich über die nächsten Schritte aus. So bleibt das Sanierungsvorhaben wenigstens im Fluss und der Start der Maßnahmen wird nicht aus dem Auge verloren.

Ein weiteres Problem, mit dem wir besonders ab der 2. Jahreshälfte zu kämpfen haben, ist der vielzitierte Lehrkräftemangel. Dieser ist an unserer Schule deutlich zu spüren und stellt uns immer wieder vor große Herausforderungen: Viele, viele unbesetzte Lehrer:innenstunden müssen auf alle Schultern verteilt werden, was viel Energie, Durchhaltevermögen und Flexibilität kostet. Bisher ist es uns ganz gut gelungen – nur wenig Unterricht ist ausgefallen. Darauf können wir stolz sein.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass unsere beiden Referendarinnen im November / Dezember ihre Staatsexamen mit Glanz und Gloria bestanden haben – Herzlichen Glückwunsch liebe Frau Moog und liebe Frau Pohlmann! Beide haben sich entschieden, uns ab sofort mit voller Stelle zu unterstützen. Das freut uns natürlich sehr!

Auf diesem Wege möchte ich noch einmal allen danken, die uns auf so vielfältige Art und Weise unterstützt haben und dazu beigetragen haben, dass auch 2022 ein gelungenes Jahr mit vielen, vielen Höhepunkten war.

Im Namen des gesamten Kollegiums wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2023, vor allem natürlich Gesundheit, sowie eine geruhsame und erholsame Ferienzeit! Damit werden wir die Herausforderungen von 2023 stemmen können.

Susanne Breuer - Klein



Wusstet Ihr/
Wussten Sie
schon, ...

.... dass wir seit November eine neue LiV haben?

**Liebe Frau Seifert:
Herzlich Willkommen!**



Wusstet
Ihr/
Wussten
Sie schon,
...

.... dass wir seit September eine neue Lehrerin haben?

**Liebe Frau Ostermann:
Herzlich Willkommen!**

Willkommen

Einschulung am 06.09.2023—Ein großer Tag für kleine Schüler

Es ist soweit, 10 neue Schülerinnen und Schüler besuchen die Bodelschwing-Schule. An einem sonnigen Tag beginnt für sie alle nun „der Ernst des Lebens“. Bei einer Willkommensfeier in der Aula lernen alle die Grundstufe kennen. Hier stellen sich digital die fünf aktuellen Grundstufenklassen vor. Die Tiere der Klassen wurden erföhlt, ihre Gebärden geübt und wir haben die Geräusche der einzelnen Tiere kennengelernt.

Auf dem Schulhof wurde vor der Grundstufenwand die Schultaufe durchgeführt. Alle Kinder wurden mit einem lauten Luftballonplatzen empfangen. Das Konfetti hatten manche Kinder noch am nächsten Tag im Rollstuhl!

Während die Eltern sich in der Aula näher kennenlernen durften, haben alle 10 Kinder ihre erste Stunde Unterricht erfolgreich in den einzelnen Klassen verbracht. Danach wurden die stolzen Kinder von ihren Eltern in Empfang genommen und

der erste Schultag war geschafft. Zu Hause wurden dann die Schultüten ausgepackt und weiter gefeiert.

Allen Kindern einen guten Start in der Friedrich-von-Bodelschwing-Schule!



Willkommen in der Mittelstufe



Am 9. September konnten wir 10 neue Schüler:innen in der Mittelstufe willkommen heißen. Hierzu gab es eine kleine Feier mit den Bodelrockern und dem Video „Guten Morgen Welt“ in der

Aula. Nachdem die Schulsprecher Nico und Johanna die Vorteile der Mittelstufe erläutert hatten, wurden alle 10 einzeln begrüßt. Zum Abschluss gingen die Mittelstufe und die anwesenden Eltern auf den Verkehrsübungsplatz. Dort ließen wir gemeinsam die grünen Luftballons steigen. Es war eine sehr schöne Feier, die in 2022 erstmals wieder mit der ganzen Mittelstufe gemeinsam stattfinden konnte.



Nein, ihr seht nicht doppelt!

Das sind unsere Schulhunde Henry und Remie. Jeden Freitag sind sie zusammen in der Schule. Sie verstehen sich wie richtig gute Freunde. Also wenn ihr Lust habt, könnt ihr gerne mal vorbei kommen. Remie ist in der M2 und Henry in der M3.

Ansonsten hat sich nichts verändert, Henry ist bis auf mittwochs jeden Tag in der Schule.

C. Niebuhr & S. Knerler



Kennt Ihr uns schon?



Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder 8 FSJler begrüßen zu können:

Wir wünschen allen ein interessantes und spannendes Jahr und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Wir haben freie THA-Stellen!

Die Teilhabeassistenten (THA) leisten betreuende, pflegende und allgemeinpädagogische Hilfen, die nicht in die pädagogische Kernkompetenz des Lehrers fallen.

Zu den Aufgabenbereichen zählen demnach z.B.:

- die Begleitung auf dem Schulweg,
- die Begleitung bei Aktivitäten im Schulalltag (auch Klassenfahrten),
- die Unterstützung im Unterricht und in den Pausen
- Begleitung in Krisensituationen
- die Assistenz bei der Fortbewegung und beim Toilettengang,
- die Unterstützung bei der Benutzung von Hilfsmitteln, beim Essen oder bei der Kommunikation.

Für eine vielseitige anspruchsvolle Tätigkeit bei familienfreundlichen Arbeitszeiten wünschen wir uns:

- Aufgeschlossene Persönlichkeit und sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Ein hohes Maß an Empathie und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an unsere Schule
- Geduld und pädagogisches Geschick
- Freude an einer langfristigen Arbeit in einem offenen, dynamischen Team

Kontakt über: friedrich-von-bodelschwingh-schule@wiesbaden.de

Eine FSJlerin berichtet von ihren bisher gemachten Erfahrungen

Vor ein paar Jahren habe ich ein Praktikum hier an der Schule gemacht.

Ich persönlich hatte eine wundervolle Zeit und ich wurde von allen herzlich empfangen. So viele fröhliche Menschen habe ich selten getroffen und ich wusste sofort, dass ich mein FSJ hier an der Schule machen möchte.

Die Arbeit mit den Kindern, die Hilfsbereitschaft der Lehrer, alles dort ist voller Liebe und voller Respekt. Alle Kinder behandeln sich mit Respekt und sie helfen sich alle gegenseitig. Hier wird über niemanden gelacht.

Alle Kinder werden hier unterstützt und sowohl die Lehrer als auch die FSJler nehmen sich viel Zeit für die Schüler*innen, sie können jederzeit mit ihren Problemen zu ihren Lehrer*innen und natürlich zu ihren Mitschüler*innen kommen.

Jetzt mache ich hier mein FSJ 2022/23 und ich bin glücklich mit all den Kindern hier arbeiten zu dürfen. Ich bin jeden Tag motiviert arbeiten zu gehen. Ich freue mich immer auf meine Aufsicht, da renne ich mit den Kindern auf dem Schulhof rum oder ich werde gejagt und letztendlich gefangen.

Ich genieße jede Sekunde mit den Kindern, es ist unglaublich wie leicht es mir fällt in ihrer Nähe glücklich zu sein. Sie alle bringen mich oft zum Lachen und so etwas sollte man sehr schätzen.

Meine Aufgaben sind morgens vor Schulbeginn sowohl nach der Schule, die Kinder vom/zum Bus zu begleiten, ich unterstütze sie beim Essen, ich pflege die Kinder und ich unterstütze die Lehrkraft im Unterricht.

Die FSJler bekommen hin und wieder Aufgaben, die sie erledigen müssen, zum Beispiel Gartenarbeit, Tische und Stühle für Veranstaltungen oder Besprechungen aufstellen, Müll rausbringen (Kleinigkeiten, die erledigt werden müssen).

Die Zeit vergeht leider sehr schnell, aber das muss wohl bedeuten, dass es eine sehr schöne Zeit ist, unvergesslich!

Die Friedrich von Bodelschwingh Schule kann stolz auf sich sein! (M.B.)

Aufgepasst, wir haben noch freie FSJ-Plätze!

Chance nutzen: Jetzt bewerben!

Deine Aufgabe wird es sein, uns bei der Förderung von Schüler*innen zu unterstützen. Du bekommst einen Einblick in die pädagogische und organisatorische Arbeit in unseren 19 Klassen und erlebst die fröhliche, kreative und den Schüler*innen zugewandte Atmosphäre unserer Schule.

Was Dich ausmacht: Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Lust auf Arbeiten im Team
Mindestalter 17 Jahre
Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
Offenheit und Kommunikationsfähigkeit

Kontakt über **silke.tuebbecke@wiesbaden.de** oder **0611/54107113**

Neues aus der der Grundstufe

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!

Bei warmem und sonnigem Herbstwetter hat die Grundstufe am Montag, den 10. Oktober 2022 einen Ausflug zu den Pfadfindern gemacht.

Hier wurde am Lagerfeuer mit warmem Punsch gefrühstückt und zum Nachtisch gab es selbstgemachtes Popcorn. Die Grundstufenkinder haben Stöcke ins Feuer geworfen, auf der Wiese getobt und die Schafe gefüttert. Auch Herbstlieder waren immer wieder von den Kindern zu hören. Ein toller Ausflug bei schönstem Wetter.

Die Grundstufe



Jugendverkehrsschule 2022/23



Kaum in der 4. Klasse angekommen, schon hieß es- auf zur Jugendverkehrsschule an der Ludwig-Beck-Schule. Weil es im Sommer so heiß war, wurde sie in diesem Schuljahr bereits zu Schuljahresbeginn durchgeführt.

Vom 19. bis 22. September 2022 waren wir zu sechst in der Jugendverkehrsschule. Ob mit dem Fahrrad, Laufrad, Therapierad, Rollstuhl oder dem Elektrorollstuhl, für jeden und jede gab es das passende Fahrzeug. Über vier Tage lernten wir unterschiedliche Verkehrsschilder kennen, übten auf dem Übungsplatz das Fahren und Beachten der Verkehrszeichen, außerdem vertieften wir unser Wissen über den Straßenverkehr. Dabei wurden wir auch von Leon unterstützt, dem Maskottchen der Polizei.

Es war eine tolle Woche und wir haben viele neue Dinge gelernt. Am Ende gab es eine Prüfung zu unseren Inhalten, wir haben alle eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme und eine Sicherheitsweste für den Straßenverkehr bekommen. Als Überraschung durften wir noch in ein Polizeiauto steigen und die Stoppkelle ausprobieren.

Die aktuellen 4. Klässler

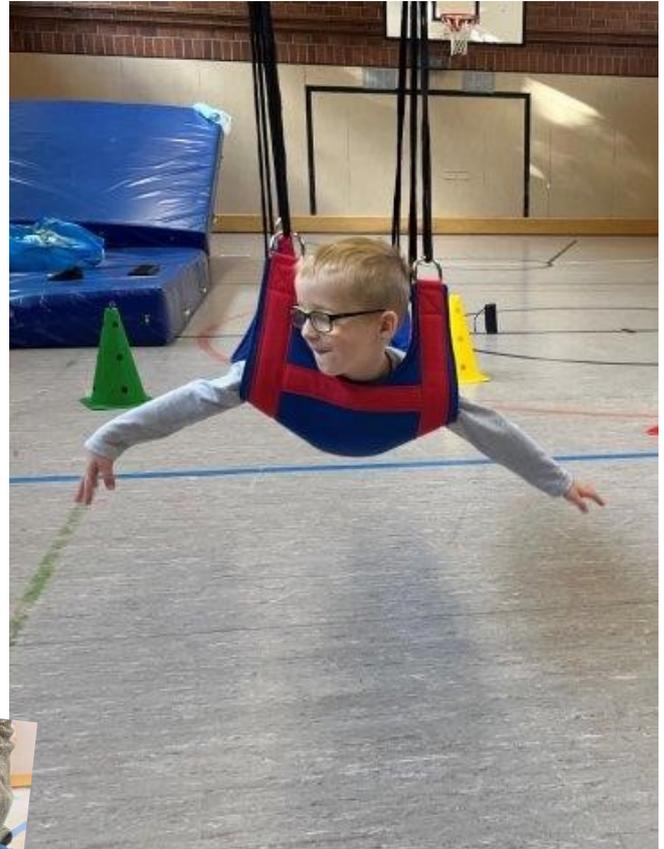
und 4. Klässlerinnen

Sportunterricht auf dem Bauernhof!

Passend zu den Hühnern auf dem Schulhof gab es bei den Eulen und Pinguinen im ersten Quartal dieses Schuljahres Sportunterricht auf dem Bauernhof. Mit Stopp-tanz zu den verschiedenen Tiergeräuschen und Bewegungen ging es immer los.

Der Hahn auf dem Mist macht „Kikeriki“- der Mattenberg zum Runterrollen und Hüpfen brauchte Kraft und machte Spaß. Aber auch das Fliegen wie die Hühner und Enten oder das Eier transportieren ins Körbchen sorgte für Abwechslung. Der Schweinestall wurde ebenso ausgemistet wie die Kühe gemolken.

Sportunterricht mit allen Sinnen und viel Freude an der Bewegung.



Eulen und Pinguine



Neues aus der der Mittelstufe

Hohenstein -Ein Wochenende mit dem Lions Club

Samstag 24.9.22

Die Hinfahrt war recht angenehm. Wir wurden von verschiedenen Autos hergebracht. Als wir angekommen waren, haben wir zuerst eine Brosche gebastelt. Danach haben wir einen Zitrontee getrunken. Danach haben wir Holz fürs Lagerfeuer gesammelt und dann haben wir gebastelt und gemalt. Während dem Mittagessen konnten wir die Kreuzfahrer und die Leos uns kennenlernen. Dann haben wir uns erstmal ausgeruht, weil wir früh aufgestanden waren.

Dann haben wir viele Spiele gespielt: ein Wasserspiel und vieles mehr. Wir haben uns geschminkt. Luca und Paul haben sich für Halloween geschminkt. Dann haben wir Fangen gespielt, danach mussten wir wieder Holz holen und danach wieder ausruhen. Als nächstes sind wir hoch gegangen. Dann waren wir oben, die Aussicht war schön.

Wir haben den Platz und die Berge gesehen. Dann haben wir Abendessen gegessen. Es gab alles Mögliche. Dann sind wir raus und das Lagerfeuer war an. Es war sehr groß und wir haben Stockbrot und Marshmallows gemacht. Das war sehr lecker. Dann haben wir noch gesungen und dann ging es ins Bett. (Luca und Paul)



Sonntag 25.09.22

Am Sonntag sind wir um 7 Uhr aufgestanden. Dann haben wir um 8 gefrühstückt. Anschließend haben wir unsere Zähne geputzt. Nach dem Zähneputzen haben wir schon mal unsere Sachen gepackt, da es ja später wieder nachhause ging. Pferde kamen nach dem Frühstück auch noch dazu und wir sind auf ihnen geritten. Eins war schwarz und eins war so hellbraun. Das Schwarze hieß Tic-Tac und das hellbraune hieß Duplo. Das Reiten hat uns allen gut gefallen. Nach dem Reiten haben wir zu Mittag gegessen. Es gab Gemüsesuppe mit Würstchen und als Nachtisch gab es Quark mit Pfirsich und Schokostückchen. Es hat uns allen sehr gut geschmeckt. Wir sind danach wieder auf die Zimmer gegangen und haben noch den Rest gepackt. Als letztes kam noch ein Zauberer vorbei und hat ziemlich krasse Zaubertricks vorgeführt. Es war sehr lustig. Am Ende haben wir noch Süßigkeiten bekommen und dann wurden wir auch schon von unseren Fahrern abgeholt. Es hat uns allen sehr gut gefallen und wir hatten ein schönes Wochenende. (Marco und Gregor)





Reisetagebuch

zur Klassenfahrt vom
04. - 06. 10. 2022
nach Kaub

von den Klassen **M3** und **M7**



Dienstag, 04.10.2022:

Wir sind in der Jugendherberge in Kaub angekommen. Dann gab es Essen. Am Nachmittag sind wir mit der Autofähre über den Rhein gefahren und dann zum Spielplatz im Park am Mäuseturm in Bingen. Am Abend haben wir einen Filmabend gemacht. Es gab Süßigkeiten von unserem Kiosk.



Weitere Unternehmungen



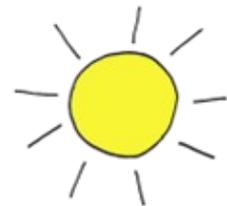
Mittwoch, 05.10.2022

Morgens wollten wir mit dem Zug nach Koblenz fahren. Weil wir am falschen Bahngleis standen, mussten wir mit den Rollis die Treppen runter und wieder hoch. In Koblenz angekommen, sind wir zum Deutschen Eck gelaufen. Da fließt die Mosel in den Rhein. Weiter ging es: Mit der Gondel Nr.18 (da passen auch Rollis rein) sind wir auf die Festung Ehrenbreitstein gefahren. Auf dem Rückweg haben wir in der Koblenzer Altstadt ein Eis gegessen. Am Abend haben wir eine Disco gemacht.

Donnerstag, 06.10.2022

Ein letztes gemeinsames Frühstück! Dann wurden die Koffer gepackt. Auf ging`s: Abfahrt nach Hause.....

Das Wetter war super! Jeden Tag Sonne und ungefähr 20 Grad Celsius.



Und mit dem Essen waren wir auch zufrieden: Vom Frühstücks-Buffer bis zum Abendessen: Alles lecker!



Neues aus der der Mittelstufe

Stockbrot, Popcorn, Qualm und Schafe.....



Wir waren mit der M6 auf dem Pfadfindergelände.

Das Gelände haben wir mit einer Schnitzeljagd gefunden. Als wir ankamen, hatte Fr. Zackl schon das Lagerfeuer angemacht. Unsere Augen haben von dem Qualm ganz schön getränt. Dort gab es auch drei Schafe. Enes hat sie nur gehört aber nicht gesehen, haha. Wir haben Stockbrot gemacht, das war sehr lecker. Manchmal war es verbrannt, dann mussten wir es abschneiden.

Die Stöcke für das Stockbrot mussten wir erst selbst schnitzen, mit dem Messer.

Und wir haben Popcorn auf dem Feuer gemacht, das hat voll gut geklappt.

Und auf dem Gelände gab es ein Minihaus. Dort konnte man aufs Klo gehen.

Wir haben uns sehr gefreut, mit der M6 den Ausflug gemacht zu haben. Das war mega gut.

Naya und Enes aus der H-Klasse



Der Polizist Patrick Brzosa zu Besuch in der Klasse P2

von Anna, Viola, Aaron, Manuel, Timo, Nico, Celine

Am 10. November hat uns der Polizist Patrick Brzosa besucht. Er ist mit einem Mannschaftswagen gekommen. Das ist ein Bus, in den ganz viele Polizeikollegen reinpassen.

Die Telefonnummer der Polizei 110 kann man im Notfall wählen. Die Telefonnummer steht auf dem Polizeibus. Ich, Nico, habe das Blaulicht angemacht. Wir haben uns alle auch das Funkgerät angeschaut. Das Funkgerät hat ein Kabel und viele Knöpfe. Mit dem ECHTEN Polizisten Patrick Brzosa haben wir ein Klassenfoto gemacht.

Ein Praktikant hat den Polizisten Patrick Brzosa begleitet.

Es war cool mit dem Praktikanten zu sprechen. Wir haben ein Interview gemacht in der Klasse P2. „Das war SPITZENMÄßIG, GEIL, WOW“, sagen Nico, Timo und Aaron. Der Polizist hat uns seine Uniform präsentiert. Da steht drauf: Polizei. Das hat er alles dabei: Handschellen, Pistole, Notizbuch, Stift. Er hatte eine schussichere Weste an und darüber seine Polizeijacke. Wir haben alle eine kleine Polizeikelle als Schlüsselanhänger geschenkt bekommen. Der Besuch hat uns SEHR GUT gefallen! „Ich werde den Polizeibesuch NIE vergessen“, sagt Timo!



Kulturelles

Heute sind wir dran mit Stall sauber machen, Füttern und Streicheln!

Seit dem 13. September haben wir für drei Wochen zwei WG's mit Hennen auf dem Schulhof. Heute sind wir mal wieder mit der Arbeit dran. Wir haben uns sehr darauf gefreut. Zuerst haben wir die Hennen aus dem Häuschen gelassen. Danach haben wir den Stall gesäubert und kaum waren wir fertig, ist gleich eine Henne in die Hütte gerannt. Zwei Minuten später war sie wieder draußen und im Nest lag ein Ei. Das war noch ganz warm beim Rausholen.

Nun wurden die Hennen noch gefüttert- Salat und Gurke haben sie uns aus der Hand gefressen. Sie waren sehr gierig und wollten immer mehr Futter haben. Danach haben wir sie dann auf dem Arm oder Schoß gehabt. Ihre Federn sind ganz weich. Am liebsten würden wir sie immer weiter streicheln. Schade, dass sie nicht immer bei uns auf dem Hof sind.

Die Pinguin-Klasse





Großes Netzwerktreffen der hessischen KulturSchulen in Gelnhausen–

Am 5.10.2022 präsentierte sich unsere Schule beim KulturSchultag am Gymnasium Grimmelshausen in Gelnhausen. An diesem Tag gaben die 40 KulturSchulen Einblick in ihren Unterrichtsalltag und die kulturelle Arbeit ihrer Schule. Am Infostand unserer Schule, an dem wir unser pädagogisches Konzept und Arbeiten von diesem Jahr vorstellten, herrschte viel Interesse von Schülern, Lehrern und Bildungspolitikern. Mit Bravour stellten unsere beiden Schüler vielen Erwachsenen, wie auch beispielsweise Daniel Bogner, dem Referatsleiter für Förderschulen und Inklusion im HKM, unsere Kulturschule vor.

Naya und Nuno waren bis 18.00 Uhr unterwegs

Nuno und ich waren mit Frau Moore, Frau Tübbecke und Fr. Zackl unterwegs. Wir sind mit dem Schulbus in eine andere Schule in einer anderen Stadt gefahren. Da haben sich viele Kulturschulen getroffen. Nuno und ich haben während der Fahrt die ganze Zeit geredet.

Dann sind wir angekommen. Da war eine Frau, die uns begrüßt hat und uns ein bisschen rumgeführt hat. In einem Raum haben wir unseren Bodelky aufgebaut. Dann kamen andere Schüler*innen zu uns und haben mit uns ein Interview gemacht. Die Mädchen haben Nuno und mir ein paar Fragen gestellt: Wie wir den Tag fanden, wie es in der Schule so ist und was unser Bodelky ist. Wir haben ihnen alle Fragen beantwortet.

Wir kamen erst um 18 Uhr nach Hause. Der Tag war echt voll cool.



Vorlesetag

..... es war gruselig....

Auch in diesem Jahr hat sich unsere Schule wieder in eine große Lese – Oase verwandelt. Aufmerksam lauschten die Schüler*innen den unterschiedlichsten Geschichten, die Klasse H beschreibt den Tag so...

Am Vorlesetag haben wir den Klassenraum geschmückt und das war gruselig. Es gab Spinnen, Kürbisse, Skelette und gruselige Geräusche. In der Geschichte ging es um die Herdmanns. Die Herdmannskinder wollten allen anderen Kindern an Halloween die Süßigkeiten klauen. Deshalb hat der Bürgermeister gesagt, dass es kein Halloween gibt. Das fanden die anderen Kinder blöd. Die Eltern haben gesagt: Wir machen in der Schule eine Halloweenparty. Das fanden die Kinder langweilig. Dann ist in der Schule auf einmal der Strom ausgefallen. Das kam so: ein Mädchen hat sich als Weihnachtsbaum verkleidet. Das Mädchen hat die Lichterkette in die Steckdose gesteckt und dann ist in der ganzen Schule das Licht ausgefallen. Dann wurde es doch noch ein cooles Halloweenfest. Ich fand die Geschichte ganz schön gruselig, weil Anna, Thiemo und Aaron dazu immer gruselige Geräusche angemacht haben. (Enes)



Dackel malen aus einem Strich

Am Donnerstag, den 20.10.22, war die Frau Schaalburg da und hat uns ein Buch mitgebracht. Das Buch hieß „Doppelt gebucht“. Sie hat uns aus dem Buch vorgelesen.

Danach haben wir ein Blatt gekriegt und wir haben einen Dackel ohne abzusetzen gemalt, also aus einem Strich. Auf dem anderen Blatt konnten wir uns ausdenken, was für einen Dackel wir malen wollten. Zum Beispiel auf dem Surfbrett oder einen Schlangen-Dackel. Ich fand es gut.

Marvin, Klasse H





Wir gratulieren der Illustratorin Bianca Schaalburg zum Deutschen Jugendliteraturpreis, den sie am 21.10.2022 während der Buchmesse in Frankfurt für ihre graphic novel „Duft der Kiefern“ gewann. Hier feiert sie gemeinsam mit Nina Petrick, der Autorin von „Doppelt gebucht“, und hält stolz ihren Preis „Momo“ in der Hand.

Sankt Martin

Wir (die Klasse M 1 und M 2) haben eine Live-Aufführung für die Grundstufe in der Aula gemacht. Die M1 hat einen Rap mit Musik gemacht. Die M2 hat ein Theaterstück erstellt. Luca war der arme, alte Mann. Die Proben liefen sehr gut. Wir haben zu den Szenen immer Sachen wie Schwerter oder den bekannten Mantel bekommen. Vor der Aufführung haben wir geschaut, ob wir noch alles wissen. Die Aufführung fing an, fast alle waren aufgeregt. Ich (Magnus) habe eine der zwei Gitarren gespielt. Das St. Martin Stück war einfach toll.



Dann sind wir mit der Grundstufe zum Pfadfindergelände gelaufen. Jedes Mittelstufen-Kind hat ein Grundstufen-Kind an die Hand genommen.

Es war auch ein Stück zu laufen. Auf dem Weg zum Pfadfindergelände haben die meisten Schüler Laternenlieder gesungen.



Beim St. Martins-Ausflug waren auch Schafe vom Grundstück der Ludwig Beck Schule in Wiesbaden zu sehen. Der Zaun von den Schafen war leider aus Strom, deswegen sollte man ihn nicht anfassen. Es gab auch Kinderpunsch. Der Kinderpunsch war sehr heiß. Die Delfine haben für alle Weckmänner aus Hefeteig gebacken. Jede Klasse hat einen Weckmann bekommen und wir haben den Weckmann unter allen Schüler aufgeteilt. Wir hatten auch ein Lagerfeuer. Dort haben wir auch gespielt. Am Ende gab es noch Popcorn für alle, das war sehr lecker! Nach dem St. Mar-



tins-Ausflug sind wir wieder in die Schule gegangen und haben Mittag gegessen und Klassenrat gemacht. Ich hatte sehr viel Spaß beim St. Martin Stück. Wir hatten alle sehr viel Spaß.

von Magnus, Tobias und Luca



Wir hatten Theater-Besuch!

Am 21.11. waren Ole Bechtold und Anka Hirsch bei uns in der Schule und haben für uns das wunderschöne, lustige und unterhaltsame Stück „Wir so!“ mit viel Musik gespielt. Alle, die dabei waren, haben mitgefiebert, wie und ob X und Y jetzt in die Schublade passen und was es eigentlich mit ihrem bodenlosen Geheimnis auf sich hat. Vielen Dank für dieses tolle Theatererlebnis, das wir geschenkt bekommen haben!



Liebe Leser,

Lust auf ein tolles Video? Hier finden Sie/ Ihr einen UK-Rap, für den wir gerne Werbung machen.

Dabei geht es um eine UK Theatergruppe, die ein UK Rap-Projekt veröffentlicht hat. Die Gruppe schreibt, dass sie sich über jede Verbreitung und Unterstützung freut.

Da sind wir doch gern dabei. Viel Spaß beim Anschauen:

<https://youtu.be/qKHgpt7lfqU>

Sportliches

Wir waren in Berlin!



13.09.2022 - Dienstag

Wir haben uns morgens um 8.30 Uhr am Hauptbahnhof in Wiesbaden getroffen und uns von den Eltern verabschiedet. Dann sind wir mit der RB10 bis Frankfurt Hbf gefahren. Dort sind wir zum anderen Gleis gegangen und haben dort auf den ICE gewartet. Dann sind wir in den ICE eingestiegen und bis Berlin Hbf gefahren. Unterwegs haben wir Musik gehört, erzählt und gespielt. Am Hauptbahnhof in Berlin haben wir unsere Akkreditierungskarten abgeholt. Mit diesen konnten wir alle öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin nutzen. Als nächstes sind wir mit dem Shuttle-Bus zum Hotel gefahren und haben dort eingchecked. Wir sind dann ins Zimmer gegangen und haben die Koffer schnell ins Zimmer gestellt.

Wir fuhren dann mit dem Bus und der U-Bahn zum Brandenburger Tor und sind dann zur Hessischen Botschaft gelaufen. Dort waren alle hessischen Schüler eingeladen. Dabei waren die Schwimmer, die Ruderer, die Beachvolleyballer, die Hockey-Spieler, die Golfer, die Tennisspieler, die Triathleten, die Leichtathleten, die Judokämpfer und die Fußballspieler. Dort gab es Willkommensworte und Essen und Trinken. Es gab ein Buffett mit Hamburgern, Wraps, Salat und vieles mehr. Wir konnten uns Getränke und Eis holen. Wir waren dort bis es draußen dunkel war. Danach sind wir im Dunkeln bis zum Brandenburger Tor gegangen und haben es uns im Dunkeln angeschaut. Danach sind wir bis zum Reichstag gelaufen und auch diesen im Dunklen angesehen. Am Ende sind wir zur U-Bahn Station gegan-

gen, dann sind wir bis Lichtenberg gefahren mit der U5. Dann sind wir wieder bis zur Bushaltestelle gelaufen, haben auf den Bus gewartet und sind dann mit dem Bus 256 bis zum Hotel gefahren. Dann sind wir ins Zimmer gegangen. Die Zimmer waren toll mit einem Fernseher und alle mit einem Bad. Wir sind dann alle schlafen gegangen. (Emir Jon)



14.09.2022 - Mittwoch

Am Mittwoch sind wir ungefähr um 7:40 Uhr aufgestanden. Wir haben Frühstück gegessen und wir fuhren für unser Training und zur Klassifikation mit einem Shuttle-Bus zum Schwimmbad im Velodrom. Da waren viele Menschen aber nicht so viele wie am Donnerstag. Ich bin 8 x 25-Meter geschwommen, ich war sehr müde danach. Wir sind noch zum Alexanderplatz gelaufen. Danach haben wir eine Bootsfahrt auf der Spree gemacht. Es war cool, weil ich eine Brücke anfassen konnte, die sehr niedrig war. Dann sind wir mit dem Bus 100 gefahren. Auf der Fahrt haben wir viele bekannte Sehenswürdigkeiten von Berlin gesehen. Auch das Schloss Bellevue! Dann, als unsere Füße wieder auf dem Asphalt waren, gingen wir zur Gedächtnis-Kirche. Und dann sind Vanessa, Kieran, Mohamad, Emir Jon und ich bei McDonalds etwas essen gegangen. Ich habe mein erstes Happy-Meal gegessen. Dann gingen wir zu einer Buchhandlung.

Dort waren Lars, Sophie und Frau Moritz. Sie haben in der Zeit einen Geo-Cache gesucht und gefunden und sich nach den Büchern umgeschaut. Dort habe ich ein Buch gesehen, das ich seit langer Zeit haben wollte. Ich habe mich sehr gefreut. Dann waren wir noch mweiter-shoppen. Dann gingen wir zurück zu unserem Hotel. Wir gingen schlafen. Vanessa, Sophie und ich hatten im Zimmer noch viel Spaß. (Ana)

15.9.2022 - Donnerstag

Morgens sind wir zum Schwimmbad gefahren. Da waren alle 16 Bundesländer vertreten. Zuerst war das Einschwimmen. Wir hatten mit allen hessischen Sportlern einen Platz. Dann kam der Einlauf. Ana ist mit einer Schülerin der Elly-Heuss-Schule und der hessischen Fahne eingelaufen. Danach haben alle hessischen Schwimmer einen Kreis gebildet. Ein Schüler rief: „gib mir ein H“ – alle Antworteten H – dann „gib mir ein E“, dann „S“, „S“ „E“, „N“, zum Schluss riefen alle zusammen 3- mal laut Hessen. Dann ging der Wettkampf los. Erst sind alle zu den Bahnen gegangen, dann sind wir ins Wasser reingesprungen. Alle sind 3 Strecken geschwommen: Brust, Rücken und Freistil. Zum Mittagessen gab es im Schwimmbad Nudeln mit Soße für alle. Nach den Starts machten wir noch mit allen hessischen Schwimmern ein Gruppenfoto. Am Ende wurden wir Platz 9. Es gab eine Siegerehrung im Schwimmbad und wir bekamen eine Urkunde. Am Abend haben wir Tischkicker gegen die Mannschaft Paralympics – Leichtathletik aus Erfurt gespielt und einmal gewonnen und einmal verloren. Dann haben wir noch Billiard gegen die Niedersachsen gespielt. Wir haben gewonnen. Es war ein schöner Abend. (Mohamad)

16.9.2022 - Freitag

Wir haben morgens gefrühstückt. Und dann haben wir unsere Sachen gepackt und sind dann los gegangen. Wir sind mit dem Bus und der U-Bahn zum Brandenburger Tor gefahren. Dort war das Wachsfigurenkabinett „Madame Tussauds“. Es hat dort sehr viel Spaß gemacht. Dort gab es Justin Biber, Selena Gomez, Michael Jackson und noch mehr Stars zu sehen. Wir haben viele Fotos gemacht. Dann waren wir noch in ein paar Geschäften. Gegen Mittag sind wir zu einer Pizzeria zum Hackeschen Markt gegangen. Die Pizza und Nudelgerichte dort waren sehr lecker. Dann sind wir zurück zum Hotel gefahren. Manche sind dann im Einkaufszentrum in der Nähe noch für die Heimfahrt Proviant einkaufen gegangen. Dann haben wir uns alle für abends fertig gemacht. Am Abend war die Abschluss-

feier aller Sportarten und Sportler im Velodrom. Es gab die Ehrungen und zwischendurch immer Vorführungen. Da gab es Trommler, Akrobatik, Einradfahrer und Diabolo-Künstler. Am Ende gab es eine coole Party. Es waren so viele Menschen da - es hat sehr viel Spaß gemacht. Gegen 12 Uhr sind wir mit den Shuttle-Bus zum Hotel gefahren und sind dann schlafen gegangen. (Vanessa)



17.09.2022 - Samstag

Wir sind um 6 Uhr morgens aufgestanden und dann zum Frühstück gegangen. Dort haben wir uns für die Fahrt auch ein Lunchpaket gepackt. Dann sind wir mit einem Shuttle-Bus zum Berliner Hauptbahnhof gefahren. Wir sind dann zum Gleis 2 und der Zug ist um 9.04 Uhr abgefahren. Wir sind dann mit dem Zug bis Frankfurt gefahren und dann mit der S 1 nach Wiesbaden weitergefahren. Am Bahnsteig waren unsere Eltern und warteten auf uns. Dann sind wir gemeinsam nach draußen gelaufen. Dort waren viele Menschen der Elly-Heuss-Schule und Frau Funke und alle haben auf die Wiesbadener Schüler gewartet. Es gab einen Empfang und wir bekamen etwas zu Trinken und Muffins. Es war sehr schön. Wir erzählten noch mit unseren Eltern und fuhren dann müde heim. (Lars)



DAS SCHWIMMFEST



Am 30.11.2022 fand unser diesjähriges Schwimmfest in Wiesbaden statt. Wir waren 4 Schulen: Wiesbaden, Langen, Hochheim und Oberursel. Um 9 Uhr haben uns zwei Busse an der Schule abgeholt und zum Kleinfeldchen gefahren.

Als wir angekommen waren, durften wir frühstücken. Gegen 10.30 Uhr hat es angefangen, als alle Schulen da waren. Der Ablauf war: 4 x 25 m Staffel, 25 m Rücken, 25m Brustschwimmen (oder Kraul), 17 m Rücken, 17 m Brustschwimmen, 4 x 12,5 m Staffel, 8 Minuten Ausdauer, 5 Minuten Ausdauer. Im Nichtschwimmerbecken gab es für die jüngeren Schüler, die noch nicht so sicher schwimmen können, auch Wettkämpfe. Hier hat unsere Schule die Transportstaffel mit beiden Staffeln auf Platz 1 gewonnen. Es war anstrengend, aber es hat Spaß gemacht.

Um 14 Uhr sind wir wieder mit Bussen zurückgefahren und es gab Mittagessen in der Aula.

Am 6.12.2022 gab es die Siegerehrung in der Aula. Frau Wohlfahrt und Frau Knerler übergaben uns unsere Medaillen und Urkunden.

Unsere Schule war oft unter den ersten Plätzen!

Mohamad und Enis



Advent an der Bodel

Alljährliches Adventskranz- und Bäumchenbinden der Mittelstufe

Schon tagelang im Voraus führten wir vor lauter Vorfreude eine Strichliste an der Tafel! Wann ist es endlich wieder soweit? Unser traditionelles Adventskranz- und Bäumchenbinden in der Mittelstufe konnten wir kaum erwarten!

Endlich, in der Woche vom 21.-25. November, war es soweit. Die Aula verwandelte sich wieder in eine Weihnachtswerkstatt und all das Geheimnisvolle war sofort mit Betreten der Aula wieder da, so wie in den Jahren zuvor.

Es roch wieder herrlich nach Tannengrün, stimmungsvolle Weihnachtsmusik war zu hören und auf den Tischen fand sich toller Schmuck zum Dekorieren. Aus unzähligen Kugeln in den unterschiedlichsten Farben, bunten Schleifenbändern und Weihnachtsbaumanhängern durften wir wählen, um unseren Kranz oder unser Bäumchen zu schmücken.

Einige fleißige Hände hatten im Vorfeld unzählige kleine Tannenzweigstücke zurechtgeschnitten, sodass wir direkt loslegen konnten.

Das Basteln hat uns wieder riesengroßen Spaß gemacht und wir waren sehr stolz, dass wir unsere tollen Werke zum Glück sogar am gleichen Tag mit nach Hause nehmen durften!

Ganz herzlich möchten wir uns hiermit nochmals bei den fleißigen Helfern aus der Elternschaft bedanken. Da einzelne Klassen sogar acht Kränze bzw. Bäume zu basteln hatten, wäre dies allein durch das Klassenbetreuersteam innerhalb von zwei Schulstunden nicht möglich gewesen!

Mit vielen adventlichen Grüßen

Eure M4



Peter Pan in Gefahr



Wir sind mit dem Bus zum Theater gefahren. Im Theater haben wir beim Weihnachtsbaum gefrühstückt. Und dann hat das Theater angefangen. Peter Pan konnte fliegen. Er ist mit Tinkerbell, Wendy und John nach Nimmerland zu den verlorenen Jungs geflogen. Im Nimmerland waren die bösen Piraten. Die Piraten haben die verlorenen Jungs gefesselt. Aber Tinkerbell hat die verlorenen Jungs frei gemacht. Kapitän Hook war böse, er hat Peter Pan das Gift gegeben, damit er vergiftet wird und Wendy und die verlorenen Jungs nicht helfen kann. Aber dann hat die Fee Tinkerbell das Gift getrunken, damit Peter Pan die anderen retten kann. Tinkerbell war dann vergiftet.

Alle Kinder im Theater haben ganz fest an die Fee geglaubt und dann ist Tinkerbell wieder aufgewacht. Die Kinder haben Tinkerbell gerettet, weil sie fest an sie gedacht haben.

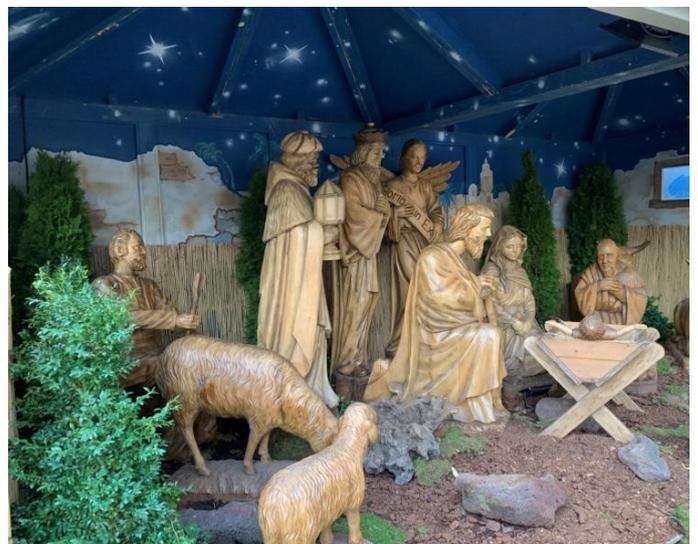
Das hat uns sehr gut gefallen. (Naya, Klasse H)

*Etwas zum Schauen, etwas zum Fühlen und eine klinge(l)nde Überraschung –
der Weihnachtsbaumschmuck der Froschklassenkinder für unseren Schul-Weihnachts-Baum.*



Adventszeit in der P4

Jeden Morgen, wenn wir in die Klasse kommen, duftet es nach Adventsduft und die Lichterketten leuchten. Im Morgenkreis zünden wir mit Unterstützung die Kerzen am Adventskranz an und am Nikolaustag haben auch wir großen Schüler eine Schokoladenüberraschung bekommen. Wir waren am Weihnachtsbaum am Gräselberg und haben einen gebastelten Zapfen zum Schmücken mitgebracht und aufgehängt. Weil es diesmal leider nicht mit dem Weihnachtsmarktbesuch geklappt hat, haben wir ein Bild der Krippe vom Sternschnuppenmarkt gezeigt bekommen. Am Weihnachtsbaum in der P4 werden es täglich **mehr** Kugeln und die Tage bis Weihnachten werden am Adventskalender immer **weniger**.



Schülervertretung (SV)



Unsere Schulsprecher in diesem Schuljahr sind: Naya und Tobias!

Sie wurden von der Schülervertretung (SV) gewählt und vertreten die Interessen aller Schüler*innen unserer Schule. Ob in der SV-Sitzung, bei offiziellen Besuchen oder Festen, als Schulsprecher haben die beiden oft etwas zu tun.

Wir freuen uns sehr, zwei so freundliche Vertreter unserer Schülerschaft gefunden zu haben!

Danke an Naya und Tobias!

Post an Naya und Tobias bitte senden an:

friedrich-von-bodelschwingh-schule@wiesbaden.de



Wusstet ihr/
schon, ...

.... dass Frau Knerler unsere neue Lehrkraft des Vertrauens ist?
Ihr könnt sie bei Fragen und Anregungen erreichen unter:
susan.knerler@schule.hessen.de

Einsatz von Schulsanitätern in den Pausen



Keine Angst mehr bei Nasenbluten oder Übelkeit in der Pause: Die Bodelschwingh-Schule hat nun Schulsanitäter*innen!

Im Juni des letzten Schuljahres haben mehrere Schüler*innen aus den Klassen BO, P1, P2, P3 und P5 an einem Schulsanitätsdienst-Training mit unserer Pflegekraft Frau Scheel vom Deutschen Roten Kreuz erfolgreich teilgenommen. Dieses Training beinhaltete eine Vorbereitung auf 1. Hilfe in medizinischen Notsituationen wie zum Beispiel Pflaster kleben, Unfallversorgung, Absetzen eines Notrufs u.v.m.. Mit dieser Schulung qualifizierten sich die Schüler*innen als Schulsanitäter*innen während den Pausen tätig zu werden.

Nach einer kleinen Auffrischung der Kenntnisse konnten die Schüler*innen nach den Herbstferien ihren Dienst in den Pausen aufnehmen. Dabei bilden immer ein Schüler und eine Schülerin ein Team, welches Woche für Woche wechselt.

Jeweils in der ersten Pause sind sie nun, ausgestattet mit Schutzwesten und Notfalltasche, auf dem Pausenhof im Dienst. Auch wenn die Aufsicht und unsere Pflegekräfte weiterhin anwesend sind, konnten die Schulsanitäter*innen schon ihre Mitschüler*innen bei dem ein oder anderen medizinischen Problem beraten und 1. Hilfe leisten.



Termine

Mi, 21.12.2022	Letzter Schultag vor den Ferien, Unterrichtsende nach der 3. Std.
Mo., 09.01.2023	1. Schultag nach den Ferien
Fr., 03.02.2023	Schulhalbjahreszeugnisse, Unterrichtsende nach der 3. Std.
Fr., 17.02.2023	Faschingsfeier
Mo., 20.02. 2023	Rosenmontag, beweglicher Ferientag
Di., 21.02.2023	Faschingsdienstag, beweglicher Ferientag
19.03.- 24.03.2023	Schulsikurs
Fr., 31.03.2023	Letzter Schultag vor den Ferien, Unterrichtsende nach der 3. Std.
Mo., 24.04.2023	1. Schultag nach den Ferien
8.5.-12.05.2023	Projektwoche zum Thema Zirkus
Sa, 13.05 2023	Schulfest
Di,16. 05.2023	Sportfest in Frankfurt-Kalbach
Fr., 19.05.2023	Beweglicher Ferientag nach Himmelfahrt
22.05.-26.052023	Hauptschulprüfungen
Mo., 29.05.2023	Pfingstmontag, unterrichtsfrei
5.6 .-7.6.2023	Klassenfahrt P3/ P5/ H
Fr., 09.06.2023	Beweglicher Ferientag nach Fronleichnam
12.06.-30.06.2023	Praktikumszeitraum
03.07.-07.07.2023	Klassenfahrt M1/ M2/ M6
Sa., 08.07.2023	Redaktionsschluss für den Bodelbrief 66
11.7.-13.7.2023	Klassenfahrt Eulen/ Pinguine
11.07.2023	Mittelstufenausflug
11.7.-14.7.2023	Ausflugswochen P1
17.7.-19.7.2023	Klassenfahrt M4/M5
07.07.2023	Entlassfeier der Abgangsschüler*innen
Fr., 21.07.2023	Zeugnisausgabe, Unterrichtsende nach der 3. Std.

Ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein zufriedenes Jahr 2023 wünscht Ihnen
das Kollegium und die Schulleitung
der Friedrich-von-Bodelschwingh Schule